

Herzlichen Glückwunsch.

Alois Lohoff feierte am 08. Februar 2009 seinen 85. Geburtstag. Im Namen aller Vereinsmitglieder wünscht ihm die Astronomische AG weiterhin Gesundheit und alles Gute. Alois Lohoff ist Gründer der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Geseke, langjähriger 1. Vorsitzender und jetziges Ehrenmitglied unseres Vereins.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der VHS.

Die Vorträge beginnen um 19Uhr30 in der Bibliothek der Edith-Stein-Schule.

Montag, 20. April 2009: **Aktuelles von den Sternen und Planeten.**

Der Vortrag informiert in mehreren Beiträgen über neue Erkenntnisse der Astronomie und der Weltraumfahrt, Entdeckungen in der Welt der Sterne und Galaxien.

Referenten: Dr. Günter Fiedler, Gernot Hamel

Montag, 18. Mai 2009: **Außerirdisches Leben**

Sind wir allein im Universum? Wurde die Erde bereits durch Außerirdische besucht? Diese und andere Fragen werden aus Sicht von Wissenschaft und Esoterik beleuchtet.

Referenten: Peter Köchling, Jürgen Behler

Änderungen Vorbehalten.

Fahrt zur ATT in Essen.

Am Samstag, dem 16. Mai findet wieder die ATT (Astronomischer Tausch und Trödeltag) in der Gesamtschule Bockmühle in Essen statt. Wie jedes Jahr wird eine Fahrt zu dieser großen Ausstellung durchgeführt. Anmeldungen zum mitfahren nimmt der Vorstand entgegen.

Sternfreunde unter sich.

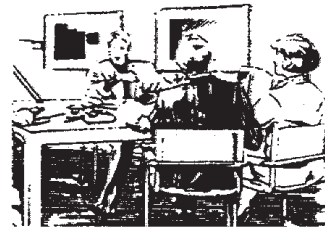
Alle interessierten Sternfreunde (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen an unseren internen treffen teilzunehmen. In diesem Quartal wie folgt:

Am Montag, dem 06. April
Udo Bojarra Marsberg/Giershagen

Am Montag, dem 04. Mai
Peter Köchling Ostmauer 30a

Am Montag, dem 01. Juni (Pfingstmontag)
Jürgen Behler Aloys Feldmann Str. 7

Am Montag, dem 29. Juni
Gernot Hamel Hubertusstraße 1a



SACHVERSTAND AUS ERSTER HAND

Wer vor einer wichtigen Entscheidung steht, benötigt vorher umfassende Informationen und muß sorgfältig abwägen. Handelt es sich dabei um finanzielle Fragen, wollen wir Ihnen gerne dabei helfen. Unsere Mitarbeiter sind Gesprächspartner mit denen Sie reden können. Mit umfassenden Fachwissen und der notwendigen Urteilsfähigkeit empfehlen sie Ihnen Lösungen die individuell auf Ihre Belange zugeschnitten sind. In diesem Sinne: Auf eine gute Zusammenarbeit.

Sparkasse Geseke



Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke

Mitteilungen

No. 2

April, Mai, Juni

2009



Bereits im Jahr 1968 hatte die Astronomie in Geseke einen festen Platz, wie dieses Foto beweist. Zu sehen sind von Links: Alois Lohoff, Günter Fiedler (zwei Gründungsmitglieder der AG) und Arno Pähler, ein interessierter Schüler aus Anröchte.

Herausgeber: Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke Geschäftsstelle: Jürgen Behler Aloys-Feldmann Str.7, 59590 Geseke Tel. 02942 / 7579. Kassenwart: Gernot Hamel Telefon: 01709785941 Redaktion und Layout Udo Bojarra Rische 44 34431 Marsberg Tel. 02991/1222.

Die "Mitteilungen" erscheinen vierteljährlich.

Himmelsvorschau

April

Eine gute Sichtbarkeit von Merkur gibt es vom 16-26 April zwischen 20 und 21 Uhr. Bei Beginn der Sichtbarkeit steht der Planet 20 Grad über dem westlichen Horizont.

Venus erscheint in diesem Monat wieder als Morgenstern, sie ist noch sehr hell, so dass sie auch am Tageshimmel zu sehen sein wird. Leicht kann Sie am 22. am Tageshimmel aufgefunden werden. Der Mond ist hier der Wegweiser. Gegen 10 Uhr steht der Mond genau im Süden (40 Grad Höhe) und die Venus steht dann in einem Abstand von 2,5 Grad auf 11 Uhr* (1 Grad = 2 Monddurchmesser). Sollte der Tag klar werden, wird es auch für einen Laien kein Problem sein Venus am Tageshimmel aufzufinden.

Jupiter ist auch nur am Morgenhimmel zu beobachten. Anfang April geht er gegen 5:20 Uhr auf. Ende April schon um 2:40 Uhr.

Saturn ist noch fast die ganze Nacht zu sehen. In der Abenddämmerung steht der Planet schon über 20 Grad hoch über dem Südost Horizont.

Mai

In diesem Monat kann genau wie im Vormonat, Venus am Tageshimmel beobachtet werden. Am 21. steht der Mond 9:30 genau im Süden und die Venus fast in einem Abstand von 6 Grad auf 6 Uhr (also genau Senkrecht darunter.)

Ein Muss für die Astrofotografen

Wer noch nie Neptun beobachtet hat, sollte spätestens jetzt damit Anfangen. Denn im Laufe des Monats zieht langsam der Planet Jupiter unter Neptun vorbei. Am 30.5 erreicht er den geringsten Abstand von nur 23 Bogenminuten. Es braucht aber nicht genau an dem Tag beobachtet werden, da Jupiter sehr langsam wandert. So hat er am 17 Mai einen Abstand von 48 Bogenminuten. Der Tag ist für die Fotografie besonders attraktiv, denn der Mond wandert an diesem Tag bei

den beiden Planeten vorbei. Dazu nun leider die schlechte Nachricht: Das Ganze spielt sich am sonntäglichen Morgenhimmel von 2 bis 3 Uhr ab.


Jetzt noch etwas Positives. Das ganze gibt es in diesem Jahr drei Mal. Denn durch die Planetenschleife von Jupiter, können solche Begegnungen bis zu dreimal stattfinden. So passiert das ganze noch einmal am 8. Juli gegen Mitternacht und am 22. Dezember am Abendhimmel.

Das muss doch zu schaffen sein, dass jemand ein Bild mit Jupiter, seinen 4 Monden und Neptun auf dem Chip (oder noch Film) bannen kann.

Übrigens passiert das gleiche 2010/11 mit dem Planeten Uranus.

Juni

Juni und Juli sind die schlechtesten Tage für



Buchhandlung Berg
GESEKE, Bachstraße 7
Telefon (02942) 4045

Noch ein Jubiläum

40 jährige Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Möhne Lippe. Zuerst fanden die Vorträge im Erdkunderaum im Gymnasium statt. Anfang der 80er Jahre sind wir dann in die Bibliothek der Edith Stein Schule gewechselt. In dieser Schule hatten wir sogar zeitweise einen Klassenraum für uns. Nach der Wende mußten wir den aber abgeben und seitdem finden die Kurse wieder in der Bibliothek statt.

Jürgen Behler

Astrofoto vom Sofa

Das untere Bild des Orion-Nebels (M42) ist am 26.12.08 mit einer Canon Eos 400 D Spiegelreflexkamera entstanden. Als Optik ist das 20cm Newton der AG verwendet worden. Das Bild wurde aus 12 Einzelbildern zu je 30s Belichtungszeit (1600 ASA) mit der Software „Astroart 4“ zusammengesetzt. Während der Belichtung musste aufgrund der geringen Belichtungszeit die Nachführung nicht kontrolliert werden.

Peter Köchling



Weil es im
Leben drunter
und drüber
gehen kann.

Barmenia Allgemeine Versicherungs- AG

Schule, Beruf. Haushalt Weltweit. Das be- bei Unfällen hat jeder sondere Plus: Je länger die Unfallversicherung besteht, desto mehr Beitrag sparen Sie. Bis zu 25 %.

Rufen Sie an:
(02941) 1 500800

Krankenversicherung a. G.

Barmenia Agentur

Doris Hoffmann



30 Jahre Mitteilungen

Wir feiern noch ein Jubiläum. Im Januar 1979 erschien die erste Ausgabe der Mitteilungen aus der Feder unseres Ehrevorsitzenden Alois Lohoff. Anfangs erschien sie noch monatlich mit 4 Seiten. Hier ein Auszug aus dem ersten Artikel von Alois Lohoff:

Liebe Freunde

Viele von uns beziehen die von der Paderborner Arbeitsgemeinschaft herausgegebene Monatszeitschrift "Saturn". Sie wird auch von unseren Mitarbeitern durch Beiträge mitgestaltet. So erfreulich wie diese Mitarbeit ist hat sich doch immer mehr herausgestellt, dass der "Saturn", der übrigens das Bestreben hat, einen überregionalen Leserkreis anzusprechen, nicht genügend Raum für unsere Vereins internen Mitteilungen zur Verfügung stellen kann.

Diese Tatsache hat uns veranlasst mit der Ausgabe des "Saturn" Mitteilungen für unsere Mitglieder in dieser Form als Beilage herauszubringen. Die Mitglieder die den "Saturn" nicht beziehen, bekommen unsere Mitteilungen kostenlos.

Die Ausgabe 8/9 von 1979 hatte sogar 12 Seiten, wobei hier Alois Lohoff Lieblingsthema 8 Seiten in Anspruch nahm; Literatur und Buchbesprechungen. 1979 gab es zwei verschiedene Layouts. Erst mit der Ausgabe 1/80 kam das bis heute Gültige Layout heraus.

Eine Besonderheit hatten die Mitteilungen 1980. Sie waren zweispaltig geschrieben. Im Jahr 1981 leider nicht mehr, da es sehr aufwendig war diese mit der Schreibmaschine zu tippen. Erst mit der Ausgabe 2/2000 sollte sie wieder zweispaltig erscheinen.

Ausgabe 9/80 hatte zum ersten Mal ein Titelbild, nämlich die neue Montierung in der Sternwarte. Ausgabe 10/80 Besuch von Prof. Heinz Kaminski und Ausgabe 11/12 80 zeigten zum ersten Mal eine Astroatnahme, den Orion Nebel. Außerdem gab es ab

dieser Ausgabe 8 Seiten, was bis Heute geblieben ist.

Ab 1981 erschienen unsere Mitteilungen wie heute gewohnt vierteljährlich. In diesem Jahr hatte Alois Lohoff mit Erfolg unsere Werbetrommel gerührt, sodass wir ab Heft 1/80 drei Werbeanzeigen vorweisen konnten. Darunter waren die Sparkasse (noch heute), Axel Schürholz und Drog Wittpoth (leider nicht mehr dabei).

Die Mitteilungen nahmen mit weiteren technischen neue Formen an. So zeigte Ausgabe 1/83 erstmalig einen Artikel über Computer in der Astronomie. Ab 1994 übernimmt Udo Bojarra das Layout der Mitteilungen und wird seit dem mit dem Computer erstellt. Dadurch war es wieder möglich geworden ab dem Jahr 2000 die Mitteilungen zweispaltig herauszugeben. Ab 2001 übergibt Alois Lohoff die Redaktionsarbeit an Udo Bojarra. Ab 2/2008 erscheinen regelmäßig Bilder unserer Mitglieder endlich in **FARBE!**

Die Mitteilungen erreichen mittlerweile eine Auflage von über 50 Exemplaren. Sie werden nicht nur unseren Mitgliedern überregional kostenlos zugestellt sondern liegen auch bei unseren Werbepartnern und in Geschäften Gesekes aus. Zudem können viele Artikel im Internet nachgelesen werden.

An dieser Stelle danken wir allen Autoren für die interessanten Artikel der letzten 30 Jahre und unseren Werbepartnern für die Unterstützung.

Udo Bojarra

Noch ein Aufruf

Wie vor einem Jahr angekündigt, erarbeite ich ein Buch über die Vereinsgeschichte. Leider fehlen mir noch viele Information von 1969 - 1977 (vor meine Zeit). Wer hat noch Fotos oder weis Aktionen die in dem Zeitraum gemacht wurden. Bitte um kurze Info Tel. 02991 / 1222 oder e-Mail udo@bojarra.de Wenn möglich bis Ende APRIL.

die Astronomie. Einige Wochen wird es am Nordhimmel gar nicht richtig dunkel und die Nächte sind sehr kurz (max. 4 Stunden). Einziger Planet am Abendhimmel ist nur der Saturn. Sonst gibt es in diesem Monat keine besonderen Ereignisse außer natürlich in den frühen Morgenstunden Jupiter und Neptun, die kaum ihren Abstand verändern.

40 Jahre Astronomische AG Geseker

40 Jahren schauen die Geseker Hobbyastronomen in den Himmel Aber nicht nur Himmelsbeobachtungen und Auswertungen der Beobachtungen haben sie sich verschrieben. Durch Vorträge und Kurse gaben sie ihre Erfahrungen an die interessierte Öffentlichkeit weiter. Es würde zu weit führen, alle Aktivitäten der AG im Einzelnen aufzuzählen. Gegründet wurde sie im Mai 1969. Mitbegründer waren Christoph Hannig, Günther Melcher, Günter Fiedler, Willi Steitz, Gerhard Stember und Alois Lohoff, der zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Kassierer wurde Gerhard Stember. Die Zielsetzung ist in der Satzung festgelegt. Darin heißt es: Die Vereinigung verfolgt neben der praktischen Astronomie auch gemeinnützige Zwecke. Sie ist bestrebt, das öffentliche Interesse für Astronomie und Weltraumforschung zu wecken und zu pflegen. Ein Ziel das die Sternfreunde in Praxis und Theorie zu verwirklichen suchten. Der Wunsch nach einer eigenen Sternwarte trat immer mehr in den Vordergrund. Willi Steitz baute zunächst ein Modell nach dessen Vorgabe die Sternwarte schließlich in zweijähriger Bauzeit gebaut wurde. Sie bestand aus einer drehbaren 4 Meter Kuppel. Bestückt wurde sie zunächst mit einem 15 cm Newton Spiegelfernrohr auf einer leichten Montierung. Später wurde dieses Teleskop durch ein 25 cm Spiegelfernrohr und einer schweren Montierung ersetzt. Fernrohr und Ausrüstung wurden in Eigenarbeit erstellt. So ausgerüstet entstanden die ersten Astroatnahmen mit Hilfe der Fernrohroptik. Udo Bojarra und Jürgen Behler machten

Da Jupiter immer langsamer wird. Und bald seine Oppositionsschleife einleiten wird.

Udo Bojarra

* Astronomen benutzen solche Angaben um anderen eine bestimmt Position mit zu teilen. Wenn jemand also sagt: Es steht auf 3 Uhr dann ist das Objekt genau rechts von einem andern Punkt. 9 Uhr also genau links usw...

nicht nur die ersten Astroatnahmen sondern entwickelten und vergrößerten diese auch selbst im Fotolabor. Noch heute schmücken diese Aufnahmen Wände und Ausstellungsflächen.

Wie die Astronomie auch zu Hause ohne Fernrohr interessant sein kann, zeigte Udo Bojarra mit Hilfe eines Computers. Am Bildschirm simulierte er alle möglichen Astronomischen Konstellationen und Bewegungen. Damit hatte auch die Computerastronomie bei den Sternfreunden Einzug gehalten. Die Arbeit der Hobby Astronomen beruht auf die Schwerpunkte Beobachtung am Fernrohr, Computerastronomie, Astrofotografie, Gestaltung von Kursen und Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört auch die vierteljährliche Ausgabe eines Mitteilungsblattes (von denen Sie jetzt eines in der Hand haben). Der Kontakt zu befreundeten Astronomievereinen brachte weitere Impulse. Fotoexpeditionen die von Udo Bojarra organisiert wurden, führten in die Alpen nach Italien, Frankreich und zur Sierra Nevada in Spanien. Außerdem wurden Fahrten zur Beobachtung der Sonnenfinsternis in Finnland, Mexiko, USA, Spanien und Türkei durchgeführt.

Alois Lohoff hat 24 Jahre den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft geleitet. Zwischenzeitlich war es 4 Jahre lang Thomas Köster, der auch als Sonnenbeobachter zur Gestaltung der Arbeitsgemeinschaft beigetragen hat. Seit 1997 ist Jürgen Behler der 1. Vorsitzender der Geseker Sternfreunde.

(Text von Alois Lohoff zum 25 Jahrestag der AG)



Sommerfest 1978, von hinten (Gabel) Gerhard Stember, Willi Steitz, Günter Fiedler, ?, Jürgen Behler, ? und Achim Kruse.



Bau der Kuppel von 1970 bis 1971. Oben links Willi Steitz der Planer der Kuppel, oben Alois Lohoff.

Unten: Grillen im Sommer 1974 von links, ?, Günter Fiedler, Willi Steitz und ?



Wer kennt die Personen mit ?, Bitte anrufen 02991 / 1222



Besuch von Prof. Heinz Kaminski rechts im Sep. 1980. Von links, Claus Brust, Udo Bojarra, Jürgen Behler und Alois Lohoff